

Deutsch

ME2115

SEITE 1 SEITEN 2

LYDIA NAOMI

knowMETM

BY mimi g

1-800-782-0323

SCANNEN SIE DEN QR-CODE FÜR EIN SCHRITT-FÜR-SCHRITT-VIDEO-TUTORIAL

@Lydianaomistudio

4 SCHNITTEILE

1 VORDER- UND- RÜCKENTEIL - A,B

2 KNOPFLEISTE A,B

3 GUMMIFÜHRUNG FÜR TUNNEL A,B

4 SCHULTERTRÄGER A,B

MUSTERMARKIERUNGEN

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführendetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite. Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
-----------------------	----------------------	----------------------	---------------------

HINWEIS: DIE GESTRICHELTE LINIE AUF DEN SCHNITTTEILEN IN DEN SCHNITTPLÄNEN ZEIGT DIE SCHNITTLINIE FÜR DIE KÜRZERE LÄNGE AN.

KLEID A,B

TEIL 3 WIRD AUS DEM GUMMIBAND GESCHNITTEN

TEILE 1 2 4

150CM

MIT STRICHRICHTUNG

GRÖSSEN 8 10 12 14 16 18

EINES VON TEIL 2 ZUSCHNEIDEN

150CM

MIT STRICHRICHTUNG

GRÖSSEN 20 22 24 26

EINLAGE

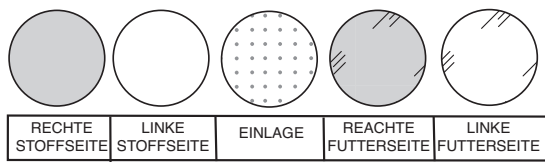
TEILE 2

51CM

ALLE GRÖSSEN

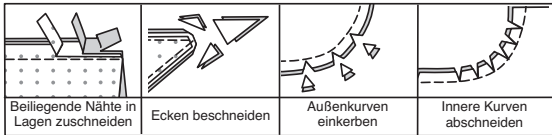
© 2025 KnowMe® an IG Design Group Americas, Inc. brand. Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kerben übereinstimmen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN.

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie, wo nötig, ein, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Lesen Sie die Allgemeine Hinweise auf Seite 1, bevor Sie beginnen. Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

SCHMALER SAUM - Schlagen Sie den Saum ein, bügeln und bei Bedarf die Fülle einhalten. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.



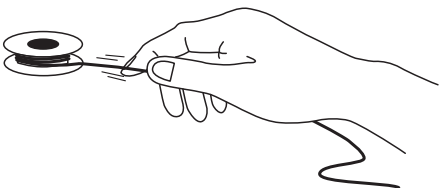
@Lydianaomistudio

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

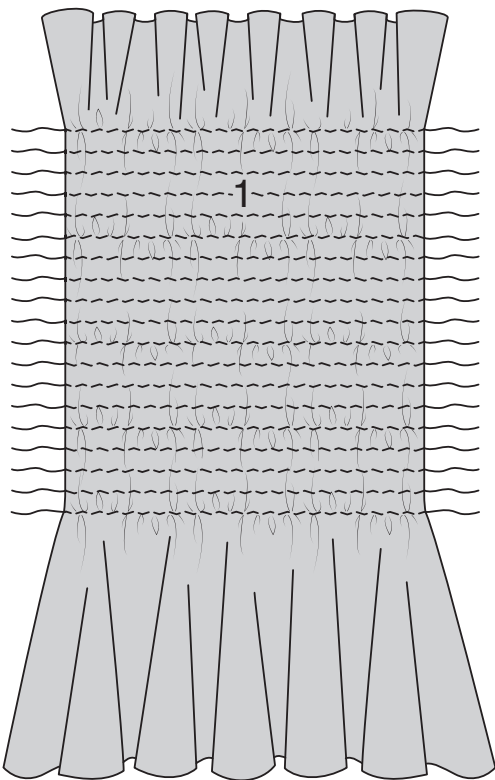
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

KLEID A, B

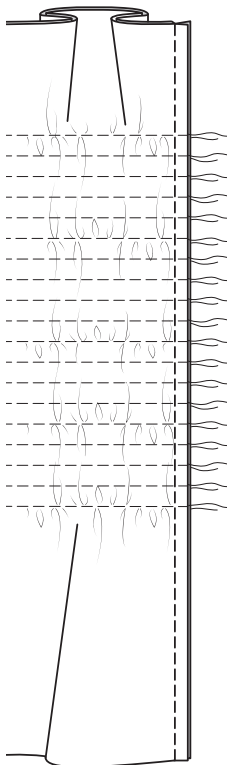
Bereiten Sie die Maschine auf das Kräuseln vor, indem Sie die Nähspule von Hand mit elastischem Garn einfädeln und dabei eine leichte Spannung verwenden. Verwenden Sie normales Garn für die Maschinennadel. Nähen Sie einige Testmuster, um die beste Stichtlänge und Fadenspannung für Ihre Maschine zu finden.



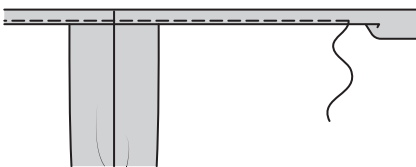
Um jedes Vorder- und Rückenteil (1) zu kräuseln, nähen Sie die erste Kräuselungsreihe entlang der Nahtlinie unterhalb der unteren Biesennahtlinie. Nähen Sie entlang der verbleibenden Nahtlinien unterhalb der ersten Nahtreihe, um insgesamt neunzehn Reihen zu kräuseln.



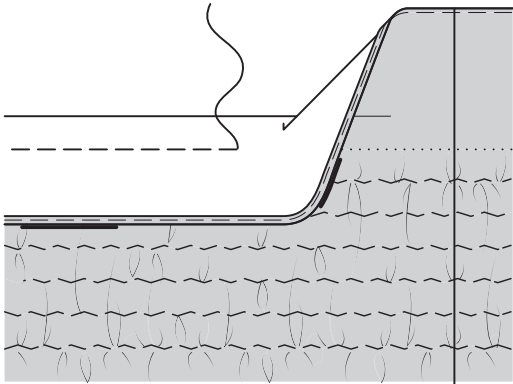
Stecken Sie die Vorder- und Rückenteile RECHTS AUF RECHTS, wobei die Kräuselungsreihen übereinstimmen. Nähen Sie über die Enden der elastischen Fäden, um sie zu sichern.



Nähen Sie einen 1 cm **SCHMALEN SAUM** an der Oberkante des Kleides.



Für die Biese falten Sie die obere Kante entlang der Faltlinie, RECHTS AUF RECHTS und bringen Sie die Nahtlinien für die Biese zusammen. Nähen Sie entlang der Stepplinien.



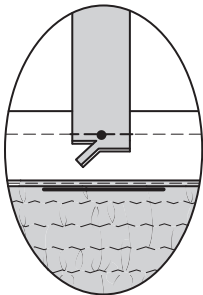
Falten Sie für jeden Träger den SCHULTERTRÄGER (4) der Länge nach zur Hälfte, RECHTS AUF RECHTS, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei das Ende mit den Markierungen offen und nähen Sie mit einer 1 cm Naht. Beschneiden Sie die Ecke.



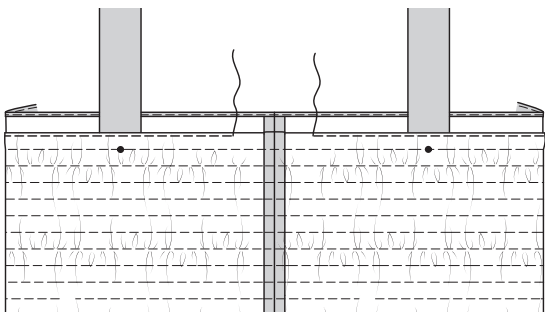
Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



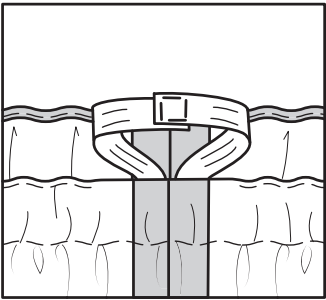
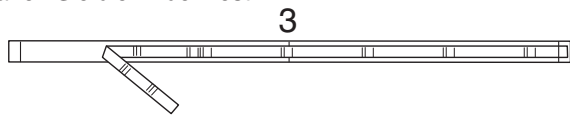
Stecken Sie den Träger auf der INNENSEITE über die verlängerte Biese, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Nahtzugaben wie gezeigt von der Falte der Biese weg zeigen. Nähen Sie quer über das Band entlang der vorherigen Naht für die Biese. Beschneiden Sie die Nahtzugabe des Trägers auf knapp 6 mm und achten Sie darauf, dass Sie das Kleid nicht zuschneiden.



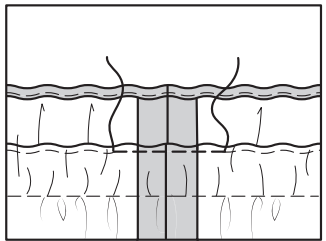
Drehen Sie die Biese zur Oberkante des Kleides, die die Träger bedeckt. Heften Sie dicht an der Falte. Um den Tunnel für Gummiband auf der AUSSENSEITE zu formen, nähen Sie eine Biese mit Hilfe von Heftklammern, lassen Sie dabei an einer Seitennaht eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibandes.



Schneiden Sie ein Stück eines 6 mm breiten Gummibandes mit Hilfe der FÜHRUNG FÜR GUMMIBAND (3) zu. Führen Sie das Gummiband durch den Tunnel ein und lappen Sie die Enden um 1.3 cm. Nähen Sie die Enden fest.

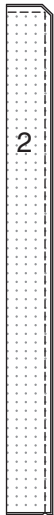


Nähen Sie Öffnung im Tunnel dicht an der Falte der Biese, wobei Sie das Gummiband beim Nähen dehnen.



Befestigen Sie die EINLAGE auf die LINKE Seite der KNOPFLEISTE (2) gemäß den Anweisungen des Herstellers an.

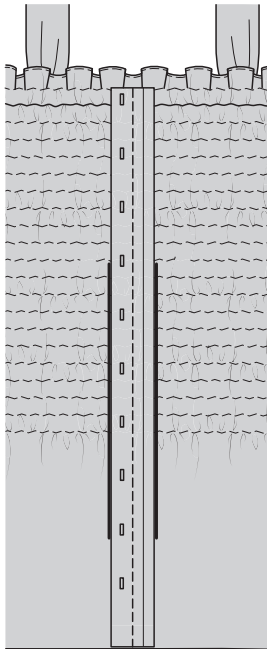
Falten Sie die Knopfeinlage entlang der Faltlinie RECHTS AUF RECHTS, so dass die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Seiten- und Oberkanten mit einer Naht von 1 cm. Beschneiden Sie die Ecke.



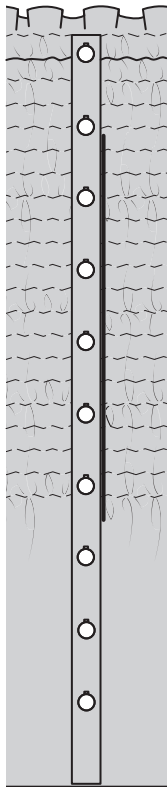
Drehen Sie die RECHTE Seite nach außen. Bügeln Sie. Stechen Sie Knopflöcher in der Blende an den Markierungen.



Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Knopfleiste auf das Kleid, wobei die vorderen Mitten übereinstimmen, so dass die obere Kante entlang der Naht unter der Rüsche und die unteren Kanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Knopfleiste entlang der Nahtlinie und dicht an der linken Seitenkante an das Kleid. Heften Sie die unteren Kanten zusammen.



Falten Sie die Knopfleiste entlang der Nahtlinie und markieren Sie die Position für die Knöpfe, wobei Sie die Knopflöcher als Hilfe verwenden. Nähen Sie Knöpfe an die Markierungen.



Schlagen Sie einen 3.2 cm langen Saum an der unteren Kante des Kleides hoch. Bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Falte. **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante des Saums. Nähen Sie den Saum 2.5 cm von der Unterkante entfernt fest.

